
PRESSEMITTEILUNG
BASEL | 26. SEPTEMBER | 2021

Die Art Basel präsentiert die erste große internationale Kunstmesse seit 2019. Starke Verkäufe und herausragende Präsentationen kennzeichnen die äußerst erfolgreiche Ausgabe von 2021.

- **Die Ausgabe von 2021 der Art Basel schloss am Sonntag, den 26. September ihre Tore, nachdem während der gesamten Messedauer starke Verkäufe verzeichnet wurden.**
- **Art Basel Live, die digitale Initiative, die erstmals im Mai auf der Art Basel Hongkong vorgestellt wurde, machte die teilnehmenden Galerien einem breiten globalen Publikum zugänglich.**
- **Die Messe zog an den VIP- und Publikumstagen insgesamt 60.000 Besucher an.**
- **Die Messe, deren Lead Partner UBS ist, fand vom 24. bis 26. September 2021 in der Messe Basel statt.**

Die Art Basel brachte 272 führende Galerien aus 33 Ländern und Regionen zusammen, die herausragende Werke aus allen Medien präsentierten, von seltenen und historischen Meisterwerken bis hin zu neuen Werken aufstrebender Kunstschaffenden von heute. Zu einem starken Aufgebot an Galerien aus ganz Europa gesellten sich neue und wiederkehrende Aussteller aus der ganzen Welt, einschließlich Asien, Nord- und Südamerika, dem Nahen Osten und Afrika. 24 Galerien aus Städten wie Berlin, Buenos Aires, Hongkong, London, Mailand, New York, Palm Beach und San Francisco nahmen zum ersten Mal an der Messe teil.

Neben der Präsentation außergewöhnlicher Kunst in den Bereichen Galerien, Feature, Statements und Editionen zeigte die Messe auch 62 großformatige Kunstwerke in Unlimited, 20 ortsspezifische Projekte im Rahmen von Parcours, zwei Performances - von den Künstlerinnen **Monster Chetwynd** und **Cecilia Bengolea** - auf dem Messeplatz, ein ehrgeiziges Filmprogramm und die lebendige Gesprächsreihe Conversations der Messe.

In diesem Jahr nahmen führende Privatsammlerinnen aus Europa, Amerika, dem Nahen Osten und Afrika sowie Kuratorinnen und Vertreter von über 300 Museen und Institutionen teil, darunter die Fondation Cartier pour l'art contemporain, Paris; die Fondazione MAXXI, Mailand; das Museum für zeitgenössische Kunst Chicago (MCA); das Städel Museum, Frankfurt; die Serpentine Galleries, London; Fondation Cartier pour l'art contemporain, Paris; Fondazione MAXXI, Mailand; Museum of Contemporary Art Chicago (MCA); Städel Museum, Frankfurt; Serpentine Galleries, London; The Solomon R. Guggenheim Museum, New York; Tate, London; und Zachęta - National Gallery of Art, Warschau.

Art Basel Live verstärkte die Präsentationen vor Ort in Basel und übertrug die Lebendigkeit und Spannung der Messe auf ein globales Publikum. Besuchende aus der ganzen Welt erkundeten unsere ausstellenden Galerien über eine erweiterte Version der Online Viewing Rooms (OVRs). Speziell für Unlimited und Parcours entwickelte Besichtigungsräume, die durch einen Audioguide ergänzt wurden, boten zusätzliche

Einblicke in diese groß angelegten und ortsspezifischen Projekte. Art Basel Live bot auch virtuelle Rundgänge durch die Ausstellungsfläche und die OVRs, die von Prinzessin Alia Al-Senussi, PhD, einer globalen Kunstmäzenin, Thierry Gillier, CEO und Gründer der kultigen französischen Modemarke Zadig & Voltaire, zusammen mit Guillaume Houzé, Präsident der Galeries Lafayette, geführt wurden, sowie ein reichhaltiges Programm an Social-Media-Inhalten, einschließlich exklusiver Aufnahmen hinter den Kulissen, die dem Publikum einen intimen Zugang zur Messe ermöglichten.

Vor der Eröffnung der Messe kündigte die Art Basel einen einmaligen Solidaritätsfonds in Höhe von CHF 1,5 Millionen an, um das finanzielle Risiko für die teilnehmenden Galerien unter den derzeitigen außergewöhnlichen Umständen zu mindern. Viele Galerien haben bereits angekündigt, dass sie sich aus dem Fonds zurückziehen werden, wodurch sich der Anteil für andere Ausstellende, die weniger erfolgreich waren, erhöht. Diese Initiative spiegelt den Geist der Kollegialität und Zusammenarbeit wider, der während der Pandemie in den Vordergrund getreten ist, und ist Teil des Engagements der Art Basel, neue Formate und Modelle zu entwickeln, die ihre Galerien am besten unterstützen.

Marc Spiegler, Global Director der Art Basel, sagte: 'Die diesjährige Art Basel war eine wegweisende Messe. Die Messe war ein Ort, an dem man neue Entdeckungen machen und neue Beziehungen knüpfen konnte - Aktivitäten, die über ein Jahr lang kaum möglich waren. Obwohl Sammlerinnen und Sammler aus Asien und den USA aufgrund der derzeitigen Reisebeschränkungen nur in geringem Umfang an der Messe teilnahmen, wurden die starke Sammlerbasis und die reiche Sammlertradition in Europa durch lebhaftere Verkäufe während der gesamten Messedauer deutlich hervorgehoben. Diese Woche steht für den Beginn eines neuen Zusammentreffens der Kunstwelt in großem Maßstab und für die Verjüngung des internationalen Kunstmarktes.'

Galerien, die in allen Bereichen der Art Basel ausstellten, kommentierten:

'Nach einigen Spekulationen und Ungewissheiten wurde die Art Basel zu einem bemerkenswerten Erfolg. Sammler aus allen Ecken Europas und Asiens kamen hungrig und mit Appetit, um Kunst zu kaufen! Besonders erfreut waren wir über das Interesse an unserem zeitgenössischen Programm - zu unseren Verkaufs-Highlights gehörten viele Kunstschaaffende, die im vergangenen Jahr zu uns gestoßen sind und die wir zum ersten Mal auf der Art Basel präsentiert haben.'

Marc Glimcher, CEO, Pace Gallery (New York, London, Hongkong, Palo Alto, Seoul, Genf, East Hampton, Palm Beach)

'Es ist erstaunlich und aussergewöhnlich, dass der Erfolg dieser Ausgabe hauptsächlich von europäischen Sammlern lebt und dass Europa allein eine so wichtige Kunstmesse wie diese tragen kann.'

Thaddaeus Ropac, Inhaber von Thaddaeus Ropac (London, Paris, Salzburg)

'Die Vorbereitungen für die diesjährige Art Basel fanden unter ungewöhnlichen Umständen statt. Trotzdem sind viele Sammler und Kuratoren zur Messe gereist. Es gibt ein starkes Interesse daran, Werke wieder in natura zu sehen und ausführliche persönliche Gespräche zu führen. Die Messe war ein großer Erfolg und wir konnten schon früh wichtige Arbeiten unter anderem von Jenny Holzer, Andreas Gursky, Anne Imhof, Barbara Kruger und Rosemarie Trockel platzieren. Es ist wirklich schön, wieder dabei zu sein!'

Monika Sprüth und Philomene Magers, Mitinhaberinnen, Sprüth Magers (Berlin, London, Los Angeles)

'Auf der Art Basel in Basel haben wir endlich das Vergnügen wiederentdeckt, Kunst im wirklichen Leben und nicht durch die Vermittlung eines Bildschirms zu erleben; außerdem konnten wir endlich wieder eine direkte Beziehung zu den Menschen haben. Nichts fühlt

sich besser an als dies. Die Messe war für die Galerie sehr erfolgreich, und wir freuen uns auf den mit Spannung erwarteten Aufschwung des Marktes in dieser Saison.'

Massimo De Carlo, Gründer, Massimo De Carlo (Hongkong, Paris, Mailand, London)

'Sobald sich die Türen öffneten, spürten wir alle sofort, dass die Messe funktionieren würde. Es herrschte eine tolle Energie und Stimmung. Es geht nichts über physische Begegnungen. Wir haben beschlossen, aus dem Solidaritätsfonds auszusteigen.'

Saskia Draxler, Mitinhaberin, Galerie Nagel Draxler (Berlin, Köln, München)

'Wir fühlen uns sehr geehrt, ein wichtiges Werk in der Sammlung des Centre Pompidou in Paris platzieren zu können. Wir haben mit dem von uns gezeigten Projekt eine gute Aufmerksamkeit und einen tiefgreifenden Diskurs erfahren. Nichts kann den persönlichen Diskurs ersetzen.'

René Schmitt, Gründer, René Schmitt (Westoverledingen)

'Wir hatten einen so guten Dienstag, dass ich zum ersten Mal so entspannt am Mittwochmorgen zur Messe kommen konnte. Die Verkäufe waren sehr, sehr gut, und das Spannende ist, dass wir Werke von fast allen Künstlern am Stand verkauft haben. Wir haben vor allem an Sammler aus Europa, aber auch an einige Amerikaner verkauft.'

Stefan von Bartha, Direktor, Galerie von Bartha (Basel, S-chanf)

'Wir haben uns gefreut, einen Stand mit der Galerie Madragoa aus Lissabon zu teilen, mit der wir Joanna Piotrowska gemeinsam vertreten. Es war das erste Mal, dass wir uns auf der Messe auf diese Weise präsentierten. Es hat sehr gut funktioniert, dass wir für die Sammler, die in Basel sind, physisch auf der Messe präsent waren und gleichzeitig unsere jungen Künstler im OVR zeigen konnten. Der digitale Rundgang durch die OVR ermöglichte es uns, mit neuen Sammlern aus Asien und anderen Teilen der Welt in Kontakt zu treten, die die Künstler der Galerie zum ersten Mal entdecken konnten. Auf der physischen Messe konnten wir 6 große Gemälde einer unserer aufstrebenden Künstlerinnen, Louisa Gagliardi, in namhaften Sammlungen platzieren, während wir auch 3 ihrer Werke über den OVR verkauften.'

Magdalena Kobus, Direktorin, Galeria Dawid Radziszewski (Warschau)

'Die Art Basel ist wieder in vollem Gange. Die Sammler auf der Messe haben neue Energie, um mit Kunst von unglaublichem Kaliber zurück zu sein, wie die Werke von Philip Guston und David Smith, und in diesem Jahr hatten wir sogar noch größeres Interesse von denjenigen, die aus der Ferne Kontakt hatten. Wir haben auch eine große Nachfrage nach unseren Künstlern von internationalen Institutionen und Stiftungen verzeichnet.'

Iwan Wirth, Präsident und Mitbegründer, Hauser & Wirth (Hongkong, London, Los Angeles, New York, Somerset, St. Moritz, Zürich, Gstaad, Menorca, Southampton)

'Die diesjährige Art Basel hat das Beste in jedem hervorgebracht. Galerien, Künstlerinnen und Sammler kamen mit großer Begeisterung und Energie zusammen. Vor allem die Organisatoren der Messe verdienen enorme Glückwünsche, weil sie eine Veranstaltung auf die Beine gestellt haben, die sich inmitten von so viel Unsicherheit geerdet und richtig anfühlte. Wir waren so froh, hier zu sein.'

Valerie Carberry, Partnerin und Geschäftsführerin, Gray (Chicago, New York)

'Die Art Basel 2021 war ein großer Erfolg. Noch vor ein paar Wochen schien die Kunstwelt unsicher zu sein, was die Beteiligung an der Messe angeht, und es ist offensichtlich, dass die Sammlerinnen gekommen sind und begeistert waren, großartige Kunst zu kaufen.'

Helly Nahmad, Inhaber, Helly Nahmad Gallery (New York)

Die Art Basel 2021 war wie ein lang erwarteter Filmstart, dessen Premiere verschoben wurde - es herrschte Spannung und Vorfreude vor der Preview. Die Sammler kehrten in zuversichtlicher Stimmung zur Messe zurück, die Verkäufe waren stark, und wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Art Basel Miami Beach im Dezember".

Almine Rech-Picasso, Gründerin, Almine Rech (Brüssel, Shanghai, Paris, London, New York, Aspen)

'Wir waren froh, wieder in Basel zu sein und nach Monaten der Reisebeschränkungen so viele alte Freundinnen und Freunde zu sehen. Obwohl es nicht überrascht, dass das Geschäft nicht auf dem gleichen Niveau wie 2019 war, übertraf es doch unsere Erwartungen, und ich denke, ich spreche für viele, wenn ich sage, dass wir angenehm überrascht waren. Das verheißt Gutes für die Art Basel Miami Beach im Dezember.'

David Zwirner, Inhaber, David Zwirner (New York, London, Paris, Hongkong)

Mehr Zitate finden Sie hier.

Galleries

Der Hauptsektor der Ausstellung umfasste 220 führende Galerien, die Malerei, Bildhauerei, Zeichnung, Installation, Fotografie, Video, digitale und edierte Werke von höchster Qualität zeigten. 13 Galerien wurden in den Hauptsektor aufgenommen, um ihr gesamtes Programm zu präsentieren: Antenna Space aus Shanghai; Cardi Gallery mit Räumen in Mailand und London; Carlos/Ishikawa aus London; ChertLüdde aus Berlin; Galleria Raffaella Cortese aus Mailand; galerie frank elbaz aus Paris; Essex Street/Maxwell Graham aus New York; Experimenter aus Kolkata; Layr mit Räumen in Wien und Rom; Madragoa aus Lissabon, Edouard Malingue Gallery aus Hongkong; Galeria Dawid Radziszewski aus Warschau und Galerie Gregor Staiger aus Zürich.

Sechs Gemeinschaftsstände waren zu sehen, darunter: The Approach und Kate MacGarry, Bergamin & Gomide und Galeria Luisa Strina, Konrad Fischer Galerie und Peter Freeman, Inc, Galeria Elvira González und Anthony Meier Fine Arts, Madragoa und Galeria Dawid Radziszewski sowie David Nolan Gallery und Sperone Westwater. Am Stand der Galerie Jocelyn Wolff wurde Take Ninagawa als 'Wunderkammer'-Stand präsentiert, ein neues Konzept, das es Ausstellern ermöglicht, kleine Ausstellungen innerhalb des Standes einer anderen Galerie zu zeigen, während Magician Space, ShanghART Gallery, Tokyo Gallery + BTAP und Vitamin Creative Space mit Satellitenständen teilnahmen. Die vollständige Liste der Aussteller in den Galerien finden Sie unter artbasel.com/basel/galleries.

Feature

Der Sektor präsentierte 24 ehrgeizig kuratierte Projekte historischer und zeitgenössischer Kunstschaffende, darunter 11 Galerien, die völlig neu auf der Messe waren. Zu den Höhepunkten gehörten der Stand von Ben Brown Fine Arts, der die Anfänge und die Entwicklung von Lucio Fontana als Bildhauer untersuchte, eines der ersten computergenerierten Gedichte von Alison Knowles, das von James Fuentes präsentiert wurde, und die Präsentation bedeutender Werke von Lee Krasner durch Kasmin; Mira Schors monumentales Gemälde "War Frieze" (1991-1994), das sich mit Militarismus und Patriarchat auseinandersetzt und von Lyles & King präsentiert wird, und die Galerie Jérôme Poggi, die das Werk 'The Botanics of History' des Gewinners des Prix Marcel Duchamp 2020, Kapwani Kiwanga, zeigt. Die vollständige Liste der Aussteller in Feature finden Sie unter artbasel.com/basel/feature.

Statements

Mit 18 Einzelpräsentationen von jungen Galerien aus der ganzen Welt bot Statements Sammlern und Besuchern die Möglichkeit, hochwertige Arbeiten aufstrebender Kunstschaffenden zu entdecken. Zu den Highlights des Sektors gehörten: Company Gallery mit einer immersiven Installation von **Jonathan Lyndon Chase**; 'In A Sign for

Things to Come' von **Vartan Avakian**, präsentiert von Marfa'; und der Stand von Jessica Silverman mit skulpturalen Arbeiten von Rose Bean Simpson. Die vollständige Liste der Aussteller in Statements finden Sie unter artbasel.com/basel/statements.

Der 22. Baloise Kunstpreis wurde an **Cameron Clayborn**, vertreten durch die Galerie Simone Subal, und **Hana Miletić**, vertreten durch LambdaLambdaLambda, verliehen. Eine Jury aus internationalen Experten vergab an jeden Künstler 30.000 CHF. Die Werke wurden von der Baloise Group erworben und dem Mudam Luxembourg sowie dem Museum für Gegenwart, Berlin, gestiftet.

Edition

Der Sektor, der sich erstmals über beide Etagen der Halle 2 erstreckte, umfasste 10 führende Galerien aus dem Bereich der Druckgrafik und der Editionen: Niels Borch Jensen Gallery and Editions, Cristea Roberts Gallery, Sabine Knust, Lelong Editions, Carolina Nitsch, Paragon, Polígrafa Obra Gráfica, René Schmitt, Susan Sheehan Gallery und STPI mit einem Satellitenstand. Lelong Editions präsentierte 'Borders' von Barthélémy Toguo an der Spotlight-Wand zum Rundhof. Die vollständige Liste der Aussteller der Edition finden Sie unter artbasel.com/basel/edition.

Unlimited

Unlimited, die einzigartige Plattform der Art Basel für Grossprojekte, bot den Galerien einmal mehr die Möglichkeit, raumgreifende Installationen, monumentale Skulpturen, riesige Wandgemälde, umfangreiche Fotoserien und Videoprojektionen zu präsentieren, die über den traditionellen Messestand hinausgehen. Der Sektor mit 62 Projekten wurde zum ersten Mal von **Giovanni Carmine**, Direktor der Kunst Halle Sankt Gallen, kuratiert. Zu den Highlights gehörten: **Etel Adnans** großformatige Zeichnung 'Le Soleil Toujours' (2020), präsentiert von der Galerie Sfeir-Semler; "Entrare nel linguaggio" (2019-2021), eine Textilinstallation von **Marion Baruch**, die speziell für Unlimited 2021 fertiggestellt und von der Galerie Urs Meile präsentiert wurde; **Frank Bowlings** Gemälde "Samson's Circle with Lila's dress made in Africa of imported Chinese fabric: and the rest" (2019), präsentiert von Hauser & Wirth; **Urs Fischers** Installation 'Untitled (Bread House)' (2004-2006), präsentiert von Jeffrey Deitch; **David Hockneys** Gemälde 'Pictures at an Exhibition' (2018/2021), präsentiert von Gray und zum ersten Mal bei Unlimited ausgestellt; **Robert Rauschenbergs** großformatiges Gemälde 'Rollings (Salvage)' (1984), präsentiert von Thaddaeus Ropac, und **Carrie Mae Weems'** 'Repeating the Obvious' (2019), gemeinsam präsentiert von der Jack Shainman Gallery und der Galerie Barbara Thumm. Die vollständige Liste der Kunstschaffenden und Ausstellenden von Unlimited finden Sie unter artbasel.com/basel/unlimited.

Parcours

Der öffentliche Sektor der Art Basel kehrte in die Stadt Basel zurück und präsentierte 20 ortsspezifische Installationen und Performances im gesamten Stadtzentrum. Der diesjährige Parcours, der erneut von Samuel Leuenberger, dem Gründer des gemeinnützigen Ausstellungsraums SALTS in Birsfelden, Schweiz, kuratiert wurde, fand in öffentlichen und privaten Räumen sowie an neuen Veranstaltungsorten statt und stand unter dem Motto 'Can We Find Happiness Together Again'. Einige der vielen Höhepunkte waren: 12 grossformatige Gemälde und Performances von **Claudia Comte**, die gemeinsam von der Gladstone Gallery und der König Galerie im Stadtcasino Basel präsentiert wurden; eine auf dem offenen Boden basierende Komposition von **Jason Dodge** im Kunstmuseum Basel, präsentiert von der Galleria Franco Noero; ein öffentlicher Spaziergang von **Hamish Fulton** mit dem Titel 'Walking in Every Direction' auf dem Basler Marktplatz, präsentiert von der Galerie Tschudi; **Bunny Rogers'** grossformatige Skulptur mit dem Titel 'Neopets', präsentiert von Société; 'Mudmen', eine ortsspezifische Installation von **Augustas Serapinas**, präsentiert von Emalin; und skulpturale Installationen von **Pedro Wirz** in der Kunsthalle Basel, präsentiert von der

Galerie Nagel Draxler. Die vollständige Liste der Künstler und Aussteller des Parcours finden Sie unter artbasel.com/basel/parcours.

Messeplatz

Auf dem Basler Messeplatz gab es zwei ortsspezifische Interventionen, die von den Kuratoren der Unlimited und Parcours ausgewählt wurden. **Monster Chetwynd** entwickelte eine grossflächige Installation und Performance, die von **Giovanni Carmine** kuratiert wurde, während **Samuel Leuenberger** mit **Cecilia Bengolea** an einer Videoinstallation und Performance arbeitete, die im Brunnen des Messeplatzes inszeniert wurde. Die unabhängig voneinander entwickelten Projekte von Bengolea und Chetwynd zielten darauf ab, die Messebesucher und die Bewohner der Stadt in einen spannenden und überraschenden Dialog zu bringen. Weitere Informationen finden Sie unter artbasel.com/basel/messeplatz.

Film

Das im Stadtkino Basel gezeigte Filmprogramm wurde zum ersten Mal von der Schriftstellerin und Dozentin **Filipa Ramos**, Mitbegründerin und Kuratorin von Vdrome, kuratiert. Darüber hinaus wählte **Marian Masone**, Filmkuratorin aus New York, zwei herausragende Filmporträts von Künstlern aus: 'Beyond the Visible - Hilma af Klingt' von **Halina Dyrschka** und 'Bill Traylor: Chasing Ghosts', unter der Regie von **Jeffrey Wolf**. Das vollständige Programm finden Sie unter artbasel.com/basel/film.

Conversations

Unter der Leitung der Art Basel und der in Berlin lebenden Künstlerin **Julieta Aranda** bot das Programm 'Conversations' dem Publikum erneut Zugang zu Informationen aus erster Hand über die internationale Kunstwelt. Die Podiumsdiskussionen fanden im Auditorium der Halle 1 statt und boten eine dynamische Auswahl an Rednern. Zu den Höhepunkten gehörte das Thema 'Das Museum der Zukunft', das von **Jane Morris**, Chefredakteurin von The Art Newspaper und Cultureshock, moderiert wurde und an dem **Maria Balshaw**, Direktorin der Tate, London, Chris Dercon, Präsident der Réunion des musées nationaux-Grand Palais, Paris, **Susanne Pfeffer**, Direktorin des MMK Museum für Moderne Kunst, Frankfurt, und **Storm Janse van Rensburg**, Senior-Kurator und Leiter der kuratorischen Abteilung des Zeitz MOCAA, Kapstadt, teilnahmen.

Ausstellungen in Basel

Visitors to Basel were offered a range of outstanding exhibitions by the city's leading museums. Major exhibitions coinciding with Art Basel included:

- **Fondation Beyeler**
'CLOSE-UP. Berthe Morisot, Mary Cassatt, Paula Modersohn-Becker, Lotte Laserstein, Frida Kahlo, Alice Neel, Marlene Dumas, Cindy Sherman, Elizabeth Peyton'
- **Kunstmuseum Basel**
'Kara Walker: A Black Hole is Everything a Star Longs to Be'
'Shadows: Image and Imagination'
'Camille Pissarro: The Studio of Modernism'
- **Kunsthalle Basel**
'Matthew Angelo Harrison: Proto'
'INFORMATION (Today)'
'Yoan Mudry: The Future Doesn't Need Us'
- **Kunsthaus Baselland**

‘Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger: Eine Augenübung zur Freude des Hauses:
Jahresausserprojekt’

‘Marina Rosenfeld: We'll start a fire’

‘Andrea Blum: Parallel Lives’

- **Museum Tinguely**
‘Bruce Conner. Light out of Darkness’
‘Museum Tinguely AHOY!’
- **Vitra Design Museum**
‘Spot On: Women Designers in the Collection’
‘Memphis: 40 Years of Kitsch and Elegance’

Design Miami Basel

Die Design Miami, das globale Forum für Sammlerdesign, präsentierte vom 21. bis 26. September 2021 die 15. Ausgabe ihrer Basler Messe mit der Collectors and VIP Preview am Montag, 20. September. Die Messe kehrte in die Halle 1 Süd am Messeplatz zurück und präsentierte mehr als 40 Ausstellenden, die historisches und zeitgenössisches Design sowie ein umfangreiches Kulturprogramm zeigten. Die Messe wurde auch in einem hybriden Veranstaltungsformat online angeboten, bei dem alle ausgestellten Arbeiten für eine begrenzte Zeit zum Kauf angeboten wurden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte designmiami.com.

ANMERKUNGEN AN DIE REDAKTION

Art Basel

Art Basel wurde 1970 von Basler Galeristinnen und Galeristen gegründet und veranstaltet heute die bedeutendsten Kunstmessen für Moderne und zeitgenössische Kunst in Basel, Miami Beach und Hongkong. Jede Messe wird durch die Gastgeberstadt und -region geprägt und ist somit einzigartig. Das spiegelt sich auch in der Liste der teilnehmenden Galerien, den ausgestellten Werken und dem Rahmenprogramm wider, das für jede Auflage in Zusammenarbeit mit den Institutionen vor Ort erstellt wird. Das Engagement von Art Basel hat sich über die Kunstmessen hinaus durch neue digitale Plattformen wie Art Basels Online Viewing Rooms und neue Initiativen wie The Art Basel and UBS Global Art Market Report und The BMW Art Journey erweitert. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte artbasel.com.

Auswahlkomitee in Basel

Das Auswahlkomitee für die Art Basel-Messe in Basel besteht aus renommierten internationalen Galeristinnen und Galeristen:

Sadie Coles, Sadie Coles HQ, London

Peter Freeman, Peter Freeman, Inc., New York

Jochen Meyer, Meyer Riegger, Berlin, Karlsruhe

Lucy Mitchell-Innes, Mitchell-Innes & Nash, New York

Jan Mot, Jan Mot, Brüssel

Franco Noero, Galleria Franco Noero, Turin

Die Expertinnen und Experten für die Bereiche Statements und Feature sind:

Jennifer Chert, ChertLüdde, Berlin

Jasmin Tsou, JTT, New York

Prateek Raja, Experimenter, Kolkata

Die Expertin für den Edition Sektor ist:

Carolina Nitsch, Carolina Nitsch, New York.

Der Experte für klassische Fotografie ist:
Thomas Zander, Galerie Thomas Zander, Köln

Partners

UBS & zeitgenössische Kunst

Als Global Lead Partner der Art Basel hat UBS eine lange Tradition in der Unterstützung zeitgenössischer Kunst und Kunstschaffender. Das Unternehmen verfügt über eine der bedeutendsten Kunstsammlungen der Welt und ist bestrebt, die internationale Diskussion über den Kunstmarkt durch seine globale Partnerschaft mit der Art Basel und als Mitherausgeberin des Art Basel and UBS Global Art Market Report voranzutreiben. UBS unterhält zudem Partnerschaften mit Kunstinstitutionen wie der Fondation Beyeler in der Schweiz, dem Garage Museum of Contemporary Art in Russland und der Art Gallery of New South Wales in Australien. UBS bietet ihrer Kundschaft mit dem UBS Collectors Circle und UBS Art Advisory Einblicke in den Kunstmarkt, das Sammeln und die Nachlassplanung. Weitere Informationen über das Engagement von UBS für zeitgenössische Kunst finden Sie unter ubs.com/art.

Zu den Associate Partners der Art Basel gehören Audemars Piguet, zu dessen expandierenden Aktivitäten im Bereich der zeitgenössischen Kunst auch die Audemars Piguet Art Commission gehört, und NetJets - der Weltmarktführer in der Privatluftfahrt. Die Art Basel wird außerdem weltweit von BMW (das gemeinsam mit der Art Basel die BMW Art Journey entwickelt hat), La Prairie, Ruinart, Sanlorenzo und On unterstützt. Der Medienpartner der Art Basel ist die Financial Times.

Lokale Partner in Basel sind die Bâloise Group, deren Kunstpreis an bis zu zwei ausstellende Kunstschaffende aus dem Bereich Statements vergeben wird, AXA XL und Vitra. Weitere Informationen finden Sie unter artbasel.com/partners.

Kommende Art Basel Messen

Miami Beach, 2. bis 4. Dezember 2021

Hongkong, 24. bis 26. März 2022

Basel, 16. bis 19. Juni 2022

Medieninformationen online

Medieninformationen und Bilder können direkt von artbasel.com/press heruntergeladen werden. Medienschaffende können unsere Medienmailings abonnieren, um Informationen zur Art Basel zu erhalten.

Aktuelle Informationen zur Art Basel finden Sie unter artbasel.com, auf Facebook unter facebook.com/artbasel oder folgen Sie @artbasel auf Instagram, Google+, Twitter, Weibo und Wechat.

Ansprechpartner für Medien

Art Basel, Sarah Degen

Tel. +41 58 206 27 74, press@artbasel.com

PR-Beauftragte für Europa

SUTTON, Abida Kassam

Tel. +44 20 7183 3577, abida@suttoncomms.com

PR-Beauftragte für Nord- und Südamerika, den Mittleren Osten und Afrika

FITZ & CO, Yun Lee

Tel. +1 646 589 0920, ylee@fitzandco.art

PR-Beauftragte für Asien
SUTTON, Carol Lo Tel. +852 2528 0792, carol@suttoncomms.com